

Leitbild

Das vorliegende Leitbild ist Grundlage für unser sozialpädagogisches Handeln, für unsere Konzepte und für die allgemeine Betriebsführung.

1. Auftrag

Die Stiftung Wartheim bietet eine sozialpädagogische Betreuung für Kinder und Jugendliche, die in ihrer persönlichen, sozialen und schulischen Entwicklung gefährdet sind. Wir fördern die Kinder und Jugendlichen in ihrer Entwicklung und unterstützen sie darin, Eigenständigkeit und Selbstsicherheit zu erlangen. Wir achten ihre Integrität und schützen sie vor Gefährdungen. Die Wahrung des Kindeswohls steht bei allen Tätigkeiten im Vordergrund.

2. Angebot und Trägerschaft

Wir betreuen in der Regel acht Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 17 Jahren, die die öffentlichen Schulen besuchen oder in andere externe Tagesstrukturen eingebunden sind. Die Institution bietet eine ganzjährige Betreuung (ausser 2 Wochen Betriebsferien) an. Das unter Denkmalschutz stehende grosse Gebäude mit kinderfreundlicher Umgebung befindet sich in Muri bei Bern und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.

Die Stiftung Wartheim ist Trägerin unserer Institution. Sie gewährleistet die Sicherung der nötigen Ressourcen, unterstützt die Institutionsleitung und überprüft periodisch die Qualität der geleisteten Arbeit.

Sie untersteht der Aufsicht der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern.

3. Grundhaltung

Wir pflegen mit allen Beteiligten einen offenen Umgang, der von Wertschätzung und Achtung geprägt ist. Wir respektieren die unterschiedliche Herkunft und Lebenssituation der Kinder, Jugendlichen und ihren Familien. Wir achten die Individualität der/des Einzelnen und unterstützen deren/dessen Autonomie.

4. Aufgabenverständnis

4.1. Kinder und Jugendliche

Durch unsere Fachkompetenz gewährleisten wir die nötigen Strukturen und bieten sozialpädagogische Betreuung, indem wir

- eine den Kindern und Jugendlichen angemessene und altersgemässe Tagesstruktur gewährleisten
- die Kinder und Jugendlichen in die sie betreffenden Entscheidungen einbeziehen und gemeinsame Ziele formulieren
- die Kinder und Jugendlichen in allen Belangen und unter Einbezug der vorhandenen Ressourcen fördern und unterstützen
- Konflikte, die im Zusammenleben entstehen, offen austragen

- die Beziehungen der Kinder und Jugendlichen ausserhalb der Stiftung Wartheim unterstützen
- die Kinder und Jugendlichen in lebenspraktischen Fertigkeiten anleiten
- die Freizeit mit den Kindern und Jugendlichen bewusst gestalten

4.2. Eltern

Die Eltern erachten wir als die wichtigsten und einflussreichsten Bezugspersonen ihrer Kinder. Wir streben eine enge und kooperative Zusammenarbeit mit ihnen an.

Das bedeutet für uns, dass wir

- die Eltern wo immer möglich in ihrer Erziehungsverantwortung belassen
- die Eltern in ihrer Rolle unterstützen und stärken
- die Eltern in aktuelle Themen des Alltags einbeziehen
- uns gegenseitig transparent informieren
- mit den Eltern regelmässige Gespräche und Standortbestimmungen durchführen und Ziele formulieren

4.3. Externe Zusammenarbeit

Wir pflegen eine kooperative Zusammenarbeit mit allen Beteiligten (Familie, Schule, zuweisende Stellen, Fachpersonen). Wir erachten dies als wichtige Grundlage, um eine optimale Entwicklung der Kinder und Jugendlichen zu unterstützen.

5. Mitarbeitende

Qualifizierte Mitarbeitende, ein gutes Arbeitsklima und zeitgemässe Arbeitsbedingungen sind für das Gelingen der sozialpädagogischen Arbeit wichtig.

Mittels regelmässiger Supervision, Fachberatung, Fallbesprechung, sowie interner und externer Weiterbildung erweitern die Mitarbeitenden ihre Handlungskompetenzen. Konflikte werden rechtzeitig aufgegriffen, damit nach Lösungen gesucht werden kann. Wichtig ist uns zielgerichtetes und reflektiertes Handeln.

6. Qualitätssicherung

Die stete Überprüfung und Optimierung unserer Arbeit erachten wir als wichtigen, fortdauernden Prozess. Wir überprüfen und entwickeln unsere Arbeit und deren Wirksamkeit mit Hilfe von:

- Regelmässigen Teambesprechungen
- Fachberatung und Supervision mit externen Fachpersonen
- Periodisch stattfindenden Qualifikationsgesprächen für alle Mitarbeitenden
- Interner und externer Weiterbildung
- Externer Fachpersonen im Rahmen der Qualitätssicherung und -entwicklung

Das Leitbild wurde von der Institutionsleitung und den Mitarbeitenden überarbeitet und durch den Stiftungsrat an der Sitzung vom 01.12.2016 genehmigt.